

Memory

Was sind Memory-Spiele im Unterricht?

Memory ist ein Spiel, dessen Ziel es ist, verdeckte, sachlich zusammenhängende Kartenpärchen zu finden und einander zuzuordnen. Im Unterricht kann diese Form des Spielens eine motivierende Methode darstellen, Fachbegriffe zu erlernen und zu festigen.

Wozu Memory spielen im Unterricht?

- schafft eine offene und entspannte Lernatmosphäre
- erleichtert ein Lernen ohne Leistungsdruck
- schult den Umgang mit den Mitschülern
- ist mit einer hohen Motivation verbunden
- ermöglicht eine aktive Auseinandersetzung mit den anderen Mitspielern (Sozialkompetenz)
- bietet gerade misserfolgsorientierten Schülern neue Möglichkeiten

Worin bestehen die Lernziele?

- zum Erlernen und Wiederholen motivieren
- effektives Erinnern fördern
- Aufmerksamkeit und das Konzentrationsvermögen trainieren

Welche Rahmenbedingungen?

- 2–6 Spieler pro Memoryspiel
- geeignete Tischgruppen
- 15–30 Minuten Spielzeit

Welche Materialien sind nötig?

Spielkarten

Wie geht man vor?

1. Kurze Darlegung der Spielregeln und Einteilung der Gruppen
2. Spiel
3. Feed-Back bzw. Lernzielkontrolle

Unterrichtsbeispiel:

Memory: Aufbau der Schnecke (Ohr)

Dieses Spiel kann in der Mittelstufe dazu dienen, den Innenaufbau des Ohrs zu erlernen.

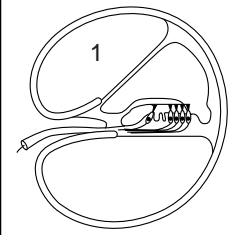
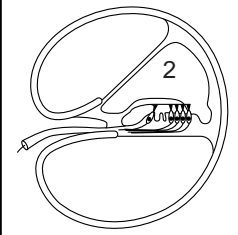
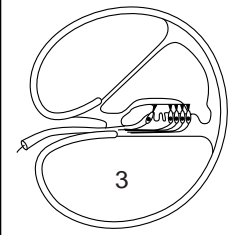
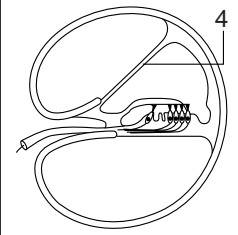
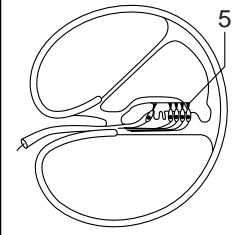
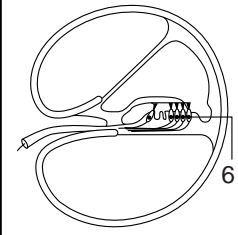
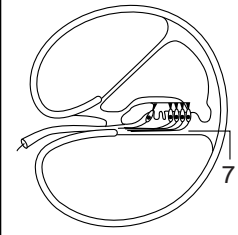
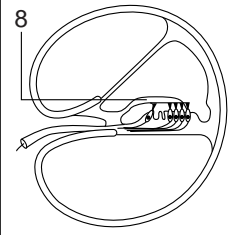
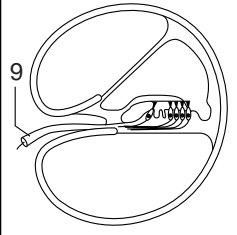
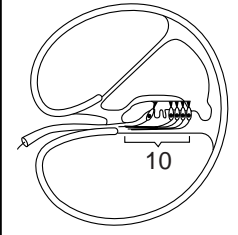
Spielanleitung: Gespielt wird nach den gängigen Memory-Regeln. Um den Lerneffekt noch zu erhöhen, kann es dreimal wiederholt werden. In der ersten Runde sollte es den Schülern erlaubt sein, ihr Heft als Hilfestellung zu benutzen, da die Fachbegriffe noch nicht präsent sind. Beim

wiederholten Spielen darf das Heft nur noch zu Rate gezogen werden, wenn dem Spieler ein einzelner Fachbegriff entfallen ist. Für jedes Nachschlagen wird am Schluss des Spiels jeweils 1/2 Punkt vom endgültigen Spielstand (Anzahl der gefundenen Pärchen) abgezogen. In der letzten Runde müssen die Schüler schließlich ohne Hilfsmittel auskommen.

Material: Spielkarten

Spielerzahl: 2-4

Spielkarten (Memory):

			
			
		Vorhof- gang	Schnecken- gang
Pauken- gang	Reißner- Membran	Mikrovilli	Haarsinnes- zellen
Basilar- membran	Deck- membran	Hörnerv	Cortisches Organ